



ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden

Ausbildungskurs* für **TierärztInnen** zum ÖTK-Hundezertifikat

*Ausbildungscurriculum der Österreichischen Tierärztekammer in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landestierärztekammer und dem Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

TERMIN INNSBRUCK
7. September 2019

ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden

ÜBERBLICK UND NUTZEN

Mangelndes Wissen über die Bedürfnisse und die Verhaltensmuster von Hunden führen oft zu Fehleinschätzungen in Alltagssituationen mit hohem Gefahrenpotential. „Dies ist auch der Grund dafür, dass der Großteil der Bissverletzungen im häuslichen Umfeld und mit den eigenen Hunden passiert“, berichtete Frau Dr. Hildegard Jung beim DVG-Kongress in Berlin am 11.11.2017 im Rahmen des Biss-Präventionsprogrammes „Blue Dog“.

Dieses Seminar bildet Sie soweit aus, dass Sie als TierärztInnen Kurse* für HundehalterInnen und andere interessierte Personen (z.B. Personen, die sich einen Hund anschaffen wollen oder Hunde sitzen wollen) halten können. Dazu werden Ihnen die notwendigen Kenntnisse vermittelt und ein Gesamtpaket an Schulungsmaterial (Überprüfung der Unterlagen durch die Fachstelle für tierschutzgerechte Tierhaltung und Tierschutz) vorgestellt, erklärt und zur Verfügung gestellt.

Eine einheitliche Umsetzung der Lehrinhalte ist dadurch gesichert, dass nur TierärztInnen als ReferentInnen zum Einsatz kommen, die diese Ausbildung zur Kursleitung absolviert haben.

THEMEN

- Bisherige Erfahrungen mit dem „Hundeführerschein“
- Verhaltensentwicklung vom Welpe bis zum Senior
- Lernen, Erziehung und richtiges Spielen
- Umgangsregeln für den Alltag
- Richtige Deutung des Hundeverhaltens durch die Tierbesitzerin/den Tierbesitzer
- Gefahrenpotenzial Hund in der Familie/Öffentlichkeit
- Lehrmaterialien und didaktische Hilfen
- Umgang mit Verständnisschwierigkeiten
- Rechtliche Bestimmungen für Hundehalter
- Gesundheit, Haltung und Fütterung und sonstige Tierschutzaspekte

NACH DIESEM SEMINAR KÖNNEN/WISSEN SIE

- zum Thema ÖTK – Hundezertifikat referieren bzw. Kurse leiten und anbieten
- einen Überblick über tierschutzrechtliche Bestimmungen geben
- eigenes Wissen und zertifizierte Unterrichtsmaterialien didaktisch optimal anwenden

ARBEITSWEISE

- Interaktive Impulsvorträge
- Übungen
- Diskussionen

*Es handelt sich um den 12-stündigen Kurs: „Hundeführerschein – Grundwissen Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden“. Kurs und Lehrmaterialien wurden von auf Ethologie und Verhaltenstherapie spezialisierten TierärztInnen entwickelt.

ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden

DETAILS

Datum/Zeit	7. September 2019 10.00 – 19.30 Uhr
Ort	Villa Blanka Innsbruck (www.villablanka.com) Weiherburggasse 31 A-6020 Innsbruck
Investition	€ 294 inkl. USt.
Bildungsstunden	8 BS (allgemein), 8 BS (FTA Kleintier), FTA Tierschutz und Tierhaltung (BS angefragt)
Anmeldung	vetak.at/hundezertifikat-092019innsbruck

ABLAUF

10.00 - 10.15	Begrüßung, Einführung für Österreich
10.15 - 10.30	Erfahrungen mit dem „Hundeführerschein“ und Ergebnisse einer Studie über den Wissensgewinn bei HundehalterInnen durch die Teilnahme am „ Hundeführerschein“ <i>Dr. habil. Dorothea Döring</i>
10.30 - 10.50	Verhaltensentwicklung vom Welpe bis zum Senior (Der Welpe kommt in die Familie – Beurteilungskriterien für eine gute Welpenspielstunde – Entwicklung des erwachsenen Hundes – Verhaltensänderung durch Kastration, Krankheit, Alter) <i>Dr. Hildegard Jung</i>
10.50 - 11.20	Lernen, Erziehung und richtiges Spielen (Rassebesonderheiten, häufige Fehler) <i>Dr. Hildegard Jung</i>
11.20 - 11.55	Umgangsregeln für den Alltag und richtig reagieren in kritischen Situationen (Wer bestimmt im Alltag? – Was tun, wenn der Hund den Fernsehsessel verteidigt?) <i>Dr. habil. Dorothea Döring</i>
11.55 - 12.55	Mittagspause
12.55 - 13.45	Richtige Deutung des Hundeverhaltens durch die Tierbesitzerin/den Tierbesitzer (Interpretation von Körpersprache und Mimik, Erkennen von Aggression) <i>Dr. Hildegard Jung</i>
13.45 - 14.25	Gefahrenpotenzial Hund in der Öffentlichkeit („Knigge“ für Hundehalter zur Vermeidung von Belästigungen und Gefährdungen) <i>Dr. habil. Dorothea Döring</i>
14.25 - 15.10	Gefahrenpotenzial Hund und Familie (Hund und Kind, Besuch, Zweithund) <i>Dr. Hildegard Jung</i>
15.10 - 15.35	Vorstellung und Einsatz der Lehrmaterialien sowie didaktische Hilfen <i>Dr. habil. Dorothea Döring</i>
15.35 - 16.15	Pause
16.15 - 16.45	Rollenspiele und allgemeine Hinweise zur Motivation der TeilnehmerInnen <i>Dr. Hildegard Jung</i>
16.45 - 17.45	Praktische Kurselemente und praktische Hausaufgaben <i>Dr. Hildegard Jung</i>
17.45 - 18.15	Umgang mit Verständnisschwierigkeiten (schlechtes Gewissen, richtig reagieren, Verhaltenstherapie) <i>Dr. habil. Dorothea Döring</i>
18.15 - 18.50	Rechtliche Bestimmungen für HundehalterInnen <i>Dr. Erik Schmid</i>
18.50 - 19.30	Gesundheit, Haltung und Fütterung und sonstige Tierschutzaspekte <i>Dr. Erik Schmid</i>

ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

PD DR. DOROTHEA DÖRING ist Fachtierärztin für Verhaltenskunde und für Tierschutz und besitzt die Zusatzbezeichnung Verhaltenstherapie. Sie ist als Privatdozentin am Lehrstuhl für Tierschutz, Verhaltenskunde, Tierhygiene und Tierhaltung, der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München in Lehre und Forschung und in der Verhaltenstherapie tätig.



DR. ERIK SCHMID ist Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz und bereits seit 1982 Amtstierarzt. Von 1986 bis 2012 war er Leiter der Veterinärabteilung, von 2005 bis 2012 zusätzlich Tierschutzombudsmann. Seit 2013 ist er wieder hauptsächlich im Vollzug des Tierschutzes tätig.



DR. HILDEGARD JUNG ist Tierärztin für Verhaltensmedizin sowie öffentlich bestellte und vereidigte Hundesachverständige. Sie hat eine Tierarzt-Praxis für Verhaltensmedizin und Bissprävention, überprüft Vorfallshunde sowie Hunde, die tiergestützt arbeiten. Neben dem Hundeführerschein betreut sie weitere Präventionsprojekte wie „der Blaue Hund“ und „Beißt der?“

www.der-blaue-hund.de
www.beisst-der.info



ÖTK-HUNDEZERTIFIKAT

Grundwissen und Gefahrenvermeidung im Umgang mit Hunden

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Das Kursangebot umfasst Seminarunterlagen, Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränke und Mittagessen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintretens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr binnen 14 Tagen, sollte das Seminar früher stattfinden, dann bis zum Seminartermin zu überweisen. Die Rechnung wird per E-Mail oder Post versendet. Sollten Sie spezielle Bedürfnisse (Barrierefreiheit, Lebensmittelunverträglichkeiten etc.) haben, geben Sie uns diese bitte bekannt. Inhaltliche Änderungen vorbehalten. Bei Nichterreichen der MindestteilnehmerInnenanzahl wird die Veranstaltung vom Veranstalter abgesagt/verschoben.

STORNO

Alle Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich erfolgen. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 30,-. 4 Wochen bis 1 Woche vor Seminarbeginn berechnen wir 50 %, bei späterer Stornierung 100 % des Seminarbeitrages. Bei der Nennung und Teilnahme einer/eines in die Zielgruppe passenden Ersatzteilnehmerin/Ersatzteilnehmers entfällt die jeweilige Stornogebühr, es kommt nur die Bearbeitungsgebühr zur Anwendung. Sollte ein VETAK-Seminar durch Krankheit des/der Trainers/in, zu geringe Teilnehmerzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann die VETAK nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

ANSPRECHPARTNERIN/SEMINARMANAGEMENT

Dr. Marie Schwanda
vetak@tieraerzeverlag.at
T: +43 1 512 17 66 - 43



VETAKADEMIE

Österreichischer Tierärzteverlag Ges.m.b.H., Hietzinger Kai 87, 1130 Wien, Tel. 01/512 30 78
FN 457146z, UID-Nr. ATU71358309